Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 21 (1917-1918)

Heft: 2

Artikel: Der Wind rauscht in den Bäumen

Autor: Howald, Jakob

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-661373

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

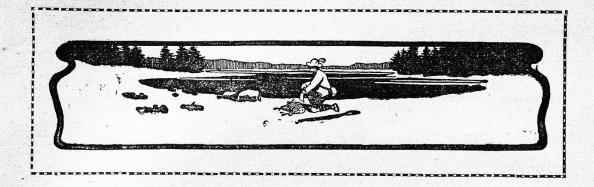
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Wind rauscht in den Bäumen.

Nun ist es Herbst; und Blatt um Blatt Muß wieder einmal, müd' und matt, Sein liebes Plätzchen räumen... Der Wind rauscht in den Bäumen.

Die Vögel ziehen landesmüd' In Schwärmen nach dem fernen Süd; Sie dürfen nicht mehr säumen . . . Der Wind rauscht in den Bäumen. Das ist die Zeit, da unbewußt Dem Jungvolk wieder Kraft und Lust Im Jubel überschäumen . . . Der Wind rauscht in den Bäumen.

Das ist die Zeit, da gern allein Wir Alten froh beim jungen Wein Von uns'rer Jugend träumen . . . Der Wind rauscht in den Bäumen.

Mun ist es Herbst; und Blatt um Blatt Muß wieder einmal, müd und matt, Sein liebes Plätzchen räumen . . . Der Wind rauscht in den Bäumen.

Jafob Howald.



Die Bärenhatz.*)

Grzählung von Meinrad Lienert.

Es war in alter Beit. Damals hatten es die Leute noch nicht so gut, denn sie wußten nicht, wie einem ein Pfeislein Rollentabak wohl tun kann. Da lag auf der Seeblialp, unter Hessisbohl, noch ein dunkelgrüner Bergsee. Nahe beim See stand eine Sennhütte und in der Sennhütte wirtschaftete dazumal mit ihrem alten grießgrämigen Vater ein heiterhaariges, wohlaufgelegtes Mädchen. Heute und schon lange ist der kleine See außgefüllt und außgelausen. Er hat im Gefelse einen Ausweg gefunden und seine Wellen purzeln lustig wie Erdmännchen über die Abstürze der Seebliplangg ins weltverlorene Wang hinab.

^{*)} Bollständige Neubearbeitung einer der "Geschichten aus der Sennhütte".

[&]quot;Am häuslichen Berb." Jahrgang XXI. 1917/18. Seft 2.